

14. NACHT DER KONTRASTE 8.9.2018

WWW.MUSEUMSNACHT-COBURG.DE



PROGRAMM

PRÄSENTIERT VON
DER COBURGER
LANDESSTIFTUNG


NACHT
DER KONTRASTE

Station	Seite
1 Veste Coburg	5
2 Hofgarten	8
3 Naturkunde-Museum	10
4 Kunstverein	12
5 St. Augustin / Kohary Gruft	13
6 Bürglasschlösschen	14
7 VR-Bank	15
8 Landestheater/Reithalle	16
9 Marstall	18
10 Schloss Ehrenburg	20
11 Puppenmuseum	22
12 Staatsarchiv	26
13 Leise am Markt	27
14 Fugenlos	28
15 Wohnbau Stadt Coburg	29
16 Hexenturm	30
17 Rathaus	31
18 Morizkirche	32
19 Casimirianum	33
20 Grabungsmuseum	34
21 Palmenhaus	36
22 Nikolauskapelle	38
23 Brose – Gebäude 25	39
Landkarte: Schauplätze	24
Gastronomie	42
Unsere Sponsoren	44

Museumsnacht 8. September 2018
Öffnungszeiten 18 – 01 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten finden Sie auf den jeweiligen Programmseiten.

Ab 19 Uhr Bands und Künstler zur vollen Stunde, sofern nicht anders vermerkt.









Eintrittspreis: Vorverkauf **7,- €**
Abendkasse **9,- €**
Ermäßigt **6,- €**

*Gegen Vorlage von Schüler-, Studenten- oder Behindertenausweis Kinder bis 14 J. frei

Vorverkauf: Tourist-Information Veste Coburg
Schloss Ehrenburg
Naturkunde-Museum
Buchhandlung Riemann
Schachtebeck (Bad Rodach)
Buchhandlung Stache (Neustadt & Rödental)
Coburger Tageblatt
Neue Presse
VR-Bank Coburg
Leuchten Stirtzel
KARTEN ONLINE:
www.reservix.de
Abendkassen an allen teilnehmenden Locations.

Parken:
Nachttarif: Parkhäuser
Gratis: Veste-Parkplatz, Anger (ab 19 Uhr)

Museumsbus-Rundkurs Haltestellen:

-  Theaterplatz/Busbahnhof
-  Naturkunde-Museum
-  Veste
-  Parkplatz am Flugplatz
-  Kunstverein/Obere Leopoldstraße
-  Ehrenburg | Haltestelle Steintor
-  Max-Brose-Straße
-  Albertsplatz

Abfahrtszeiten

18 – 01 Uhr: alle 10 – 15 Min.

Mit dem Museumsnacht-Bändchen fahren Sie kostenlos (Kinder bis 14 Jahre frei).

Änderungen vorbehalten. Aktueller Stand unter:
www.museumsnacht-coburg.de

LIEBE BESUCHER UND BESUCHERINNEN DER 14. COBURGER MUSEUMSNACHT

Theater im Rathaussaal, Lichtillumination im Hofgarten, Blechbläser im Staatsarchiv: All das und noch viel mehr erwartet Sie bei unserer Museumsnacht in Coburg. Auch 2018 laden alle Coburger Kunst- und Kulturinstitutionen am Samstag, den 08. September 2018, zur 14. Nacht der Kontraste ein.

So viel „Museumsnacht“ in der Stadt Coburg gab es noch nie! Dementsprechend umfangreich ist nun auch das Programm, das die Häuser für dieses kulturelle Highlight in Coburg mit viel Eigeninitiative auf die Beine gestellt haben. Dies wird ergänzt durch ein vielfältiges Musik-, Licht- und Kleinkunst-Bühnenprogramm für die großen sowie die kleinen Gäste.

Seit diesem Jahr steht unsere Nacht der Kontraste unter einer neuen Führung. Mein Dank gilt der Vergangenheit und der Gegenwart: Danke an Martin Rohm, der die Museumsnacht in Coburg jahrelang begleitet hat und danke an Oliver Schneider, Geschäftsführer der Agentur Streckenbach, der sie nun weiterführen wird – ich wünsche allen alles Gute für die Zukunft.

Liebe Gäste, freuen Sie sich auf viele aufregende und abwechslungsreiche Stunden in unserer Kulturstadt. 23 Museen, Kunstorte und Instituti-

onen öffnen bis spät in die Nacht ihre Türen und bieten Ihnen neben herausragenden Ausstellungen ein vielfältiges Rahmenprogramm aus bis zu 50 Einzelveranstaltungen.

Entdecken Sie die vielen Kunstorte und genießen Sie die entspannte Atmosphäre in der schönsten Nacht Coburgs.

Ich wünsche Ihnen hierbei viel Vergnügen!



Herzliche Grüße

Norbert Tessmer
Oberbürgermeister
Vorsitzender Coburger Landesstiftung

Veranstalter: Coburger Landesstiftung
Konzeption/ Organisation: Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG, Oliver Schneider und Matthias Ertl
Texte: Matthias Ertl, Martin Rohm
Gestaltung: markatus | markantes marketing
Fotos: Bildnachweise S. 45
Titelbild: Adobe Stock, Victoria Roussel

LIEBE FREUNDE & FREUNDINNEN DER COBURGER MUSEUMSNACHT,

als vor 14 Jahren, auf Initiative des heutigen Oberbürgermeisters Norbert Tessmer hin, die erste Coburger Museumsnacht organisiert wurde, war der Grundstein für eine einzigartige Erfolgsgeschichte gelegt worden. Die Museumsnacht ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt geworden. Zahlreiche Gäste aus nah und fern nutzen die „Nacht der Kontraste“, um Coburg zu besuchen und die Vestestadt an diesem besonderen Abend neu und anders zu erleben.

Im Jahr 2018 findet die 14. Nacht der Kontraste statt. Für uns, die Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG, ist es eine Premiere. Wir freuen uns, dass wir im Auftrag der Coburger Landesstiftung in diesem Jahr erstmals diese wunderbare Veranstaltung für Sie organisieren



durften. Die Fußstapfen, die uns unser geschätzter Vorgänger Martin Rohm hinterlassen hat, sind groß – wir sagen an dieser Stelle danke für Deine tolle Arbeit, Martin!

Also haben wir uns ganz besonders ins Zeug gelegt und für Sie nach einer heißen Planungsphase mit Museen, Institutionen und Künstlern ein Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen und hören lassen kann. Auch die Museumsnacht 2018 verbindet wieder Tradition und Moderne. Sie bietet alles von Hochkultur bis Pop-Art und macht Jazz-, Klassik- und Comedyfans gleichermaßen glücklich. Lassen auch Sie sich von der besonderen Atmosphäre dieses Abends inspirieren!

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Nacht der Kontraste!

Ihre Agentur Streckenbach
vertreten durch Oliver Schneider

P.S.: Feedback und Kommentare sind uns herzlich willkommen auf unserer Facebook-Seite: Museumsnacht Coburg

18 – 1 Uhr



LOCATION

Die Veste Coburg blickt auf eine tausendjährige Geschichte zurück. Ihr berühmtester Gast war Martin Luther, der 1530 für sechs Monate hier lebte und arbeitete. Die heutige Anlage stellt eine gelungene Verbindung aus Elementen der Spätgotik, Renaissance und Barock mit solchen des Historismus und der Burgenromantik jüngerer Zeit dar. International bedeutend sind die Kunstsammlungen der Veste Coburg, präsentiert in stimmungsvollen Räumen. Neu gestaltet zeigt sich die Artillerieausstellung auf der Gedeckten Batterie. Im April 2018 wurde die Sammlung historischer Gläser in neuem Glanz wieder eröffnet.

Es erwarten Sie interessante Begegnungen mit kostümierten Zeitzeugen aus der Vergangenheit.

Mehr unter:

www.kunstsammlungen-coburg.de

AUSSTELLUNG

SONDERAUSSTELLUNG REMBRANDT – VON DER MACHT UND OHNMACHT DES LEIBES: Selbstinszenierung, Verführung, Freude und Leid: Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606–1669) studierte den menschlichen Körper genau. Mit scharfem Blick nahm der niederländische Meister Mimik und Gestik wahr und setzte sie ausdrucksstark ins Bild. Die Ausstellung zeigt eine umfangreiche Auswahl exquisiter Radierungen Rembrandts aus dem bedeutenden Bestand des Kupferstichkabinetts der Kunstsammlungen. Der Bogen spannt sich von seinen faszinierenden Selbstportraits über biblische Szenen des Alten und Neuen Testaments bis hin zu Genrebildern.





LICHTKUNST

Hanna Dallmer-Zerbe setzt nach Einbruch der Dunkelheit Teile der Burganlage in ein ganz besonderes Licht.

SEHEN UND HÖREN

„TRIBUTE TO CASH & COUNTRYMUSIC“ MIT DER FOLSOM PRISON BAND: In der Cafeteria der Veste geht es auf einen musikalischen Streifzug durch den



FOLSOM PRISON BAND

amerikanischen Süden mit der Folsom Prison Band. Unsterbliche Cash-Klassiker wie „Walk the line“ oder „Ring of Fire“ gehören ebenso ins Programm wie auch Songs von Wegbegleitern des „Man in Black“ wie etwa Willie Nelson, Elvis Presley oder Bob Dylan.

EINE LEICHE ZUM DESSERT: Die US-amerikanische Filmparodie mit Starbesetzung von 1976 wurde zum Kultfilm. An der Museumsnacht zeigt die Theaterschule COBI ein „The Best of“ aus ihrer eigenen mordsmäßigen Bühnensfassung dieses Klassikers im schaurig

passenden Gewölbe der Veste Coburg. Lacher und Gänsehautfeeling sind garantiert! 19.00 Uhr, 19.45 Uhr, 20.30 Uhr, 21.15 Uhr, 22.00 Uhr



EINE LEICHE ZUM DESSERT

DIE VOKALE NACHT: Im Burghof der Veste dreht sich in dieser Nacht der Kontraste alles um schöne Stimmen.



VOCALENSEMBLE COBURG

VOCALENSEMBLE COBURG: Der bekannte Chor unter der Leitung der Coburger Musiklehrerin Stefanie Berg begeistert seine Zuhörer mit Musical-, Pop- und Rockmelodien sowie Gospels. Ab 19 Uhr jeweils zur vollen Stunde.

MITTERNACHTSKONZERT: 23:30 Uhr

VIVA VOCE: VIVA VOCE feiert und die Gäste der „Nacht der Kontraste“ bekommen die musikalischen Geschenke! Willkommen zur 20. Geburtstagskonzertparty von VIVA VOCE. Diese A-Cappella-Show

hat alles, was ein guter Abend haben muss: Lachen, Raum für nachdenkliche Momente, lustige Geschichten und eine starke Schulter zum Anlehnen. Äh, Stimme, nicht Schulter. Das ist schließlich eine Party bei VIVA VOCE.





LOCATION

Der Hofgarten ist das beliebteste Freizeitareal im Stadtgebiet. Vor über 300 Jahren ließ Herzog Albrecht III. auf dem Gelände einen Hanggarten im Barock- und Rokoko-Stil anlegen. Im 19. Jahrhundert erfolgt unter Herzog Ernst I. die Umgestaltung zu einem englischen Landschaftsgarten.

AUSSTELLUNGEN



WESTPAVILLON

WESTPAVILLON: Benno Noll zeigt eine breite Auswahl von Fineartprints, deren Vorlagen allesamt in den letzten Jahren im Westpavillon entstanden sind.

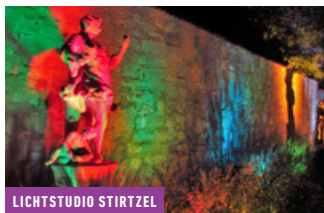
OSTPAVILLON: Conviva verzaubert den Wald. Der Möbelkünstler Alexander Dehler zeigt: Kunstvolle Möbelunikate mit Naturmaterialien und innovativer Technik und Baumskulpturen aus dem Skulpturenwald. Jede Baumskulptur hat ihre Persönlichkeit, die mit Licht in Szene gesetzt wird.



CONVIVA DESIGN

BAUMFÜHRUNG: mit Forsttechniker Stephan Just zu den „grünen Exoten“ Paulownie, Scharlacheiche, Geweih-, Tulpen-, Trompeten- oder Schnurbaum. Treffpunkt: 15 Uhr, Reithalle/Hofgarten (Eintritt frei).

SEHEN UND HÖREN



LICHTSTUDIO STIRTZEL

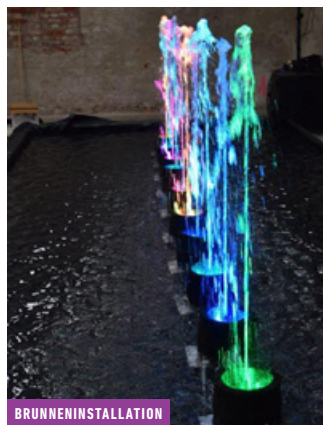
ILLUMINATION IM „KLEINEN ROSENGARTEN“: Lichtstudio Stirtzel

CURLS & STRINGS IM WESTPAVILLON: Curls & Strings sind ein Duo, das wie eine ganze Band klingt. In ihrem aktuellen Programm „Lovesongs“ geht es um das wohl am häufigsten besungene Thema der Musikgeschichte in allen Facetten. Neben eigenen Kompositionen gibt es



CURLS & STRINGS

raffinierte Neuinterpretationen von bekannten Popsongs, etwa von Stevie Wonder, Kate Bush, Eurythmics oder Portishead.



BRUNNENINSTALLATION

BRUNNENINSTALLATION: Nach Einbruch der Dunkelheit setzt eine aufwändige Illumination den Herzog-Alfred-Brunnen in Szene.

FEUER-JONGLAGE: Auf der Wiese vor dem Reiterdenkmal, stündlich von 20-23 Uhr



JUICY VERANSTALTUNGSGRUPPE COBURG AUF DEN ARKADEN: Hip-Hop-Kultur live auf der Museumsnacht – ein Einblick in die Szene für Jung und Alt mit „Rap (MCing)“, „DJing“, „Breakdance“ und „Graffiti“. Entlang der Arkaden sind mit Leinwand bespannte Bauzäune aufgebaut. Während der Museumsnacht entsteht darauf live ein Graffiti. Besucher können sich unter Anleitung an der Übungswand ausprobieren. Extra fresh ist auch die Saftbar mit alkoholfreien Cocktails.



FEUER JONGLAGE



LOCATION

Angeregt durch die Sammlung ihres Großvaters Herzog Franz Friedrich Anton legten seine Enkel, Herzog Ernst und Prinz Albert, eine eigene Sammlung an, die sie 1844 als „Herzogliches Kunst- und Naturalienkabinet“ der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machten. Das heutige Gebäude kommt mit gegenwärtig ca. 700.000 Sammlungsstücken und 2.400 m² Ausstellungsfläche dem Rang eines Landesmuseums gleich.



AUSSTELLUNG

AMMONITEN: Die Sonderausstellung „J. C. M. Reinecke: Des Urmeeres Nautili“ blickt auf die Ammoniten-Forschung zurück. Der Coburger Naturforscher und Universalgelehrte Johann Christoph

Matthias Reinecke (1768-1818), der ab 1806 Direktor am Herzoglichen Gymnasium, dem heutigen „Casimirianum“, war, beschrieb in einem Buch 40 verschiedene Ammoniten der Jura-Zeit und entwickelte eine frühe Evolutionstheorie. Dieses Buch erschien im Jahr 1818, also vor genau 200 Jahren. Die Ausstellung widmet sich Leben und Werk Reineckes und stellt – passend zur „Nacht der Kontraste“ – eine Rekonstruktion von Herzog Franz Friedrich Antons Naturalienkabinet den modernen Dauerausstellungen gegenüber.

reichen, prägen die Musik. Der Sound der Band lässt sich stilistisch am ehesten bei Künstlern wie den Rolling Stones, Bob Dylan, Willy de Ville oder Fred Eaglesmith einordnen.

SEHEN UND HÖREN

BIG FISH: Unterschiedliche Einflüsse der einzelnen Musiker, deren Vorlieben vom songbetonten R'n'B hinüber zum Blues mit manchmal etwas jazzigen Einflüssen





LOCATION

Mit über 1.500 Mitgliedern gehört der Kunstverein Coburg zu den großen Kunstvereinen Deutschlands. Domizil des KVC ist seit den 50er Jahren die ehemalige Vogelvoliere Zar Ferdinands von Bulgarien, die durch zwei Neu- und Erweiterungsbauten seine heutige Form erhielt.

AUSSTELLUNGEN



XENIA FINK

XENIA FINK setzt sich in ihrer künstlerischen Praxis, die Arbeiten auf Papier, Installation und Animation beinhaltet, bildnerisch und mittels Text mit Narration auseinander. Die Zeichnung dient ihr dabei als zentrales Medium.



MORITZ GÖTZE

MORITZ GÖTZE: Mit dem Hallenser Moritz Götze zeigt der Kunstverein Coburg einen Künstler, der im Bereich Emaillie mit seinen großformatigen Arbeiten neue Schwerpunkte setzt. Sein umfangreiches Werk, neben Emaillarbeiten auch großformatige Malereien, siedelt zwischen Pop-Art und Cranach.

SEHEN UND HÖREN



AKUSTIK COMPANY

AKUSTIK COMPANY: Das akustische Trio aus Halle an der Saale überrascht mit feinen, klassischen, traditionellen und modernen Ausflügen zwischen musikalischen Epochen und Genres. Die Band glänzt mit Spanischen, Irischen, Lateinamerikanischen und ausgewählten Filmmusiken durch Virtuosität und einfühlbarer Dynamik.



LOCATION

Die katholische Pfarrkirche am Hofgarten wurde 1856–60 im neugotischen Stil erbaut. Die Figuren der Muttergottes mit Kind und des Heiligen Augustinus stammen von Hans Söller aus Schweinfurt (1960). Von 2014–2016 wurde eine grundlegende Sanierung und Neugestaltung der Kirche durchgeführt.

Im Pfarr- und Dekanatszentrum St. Augustin Coburg veranstaltet die Katholische Jugend im Dekanat Coburg (BDKJ) die Aktion „DieCouchKommt“. Auf dieser Couch nehmen Politiker/-innen Platz, die für den Land- bzw. Bezirkstag kandidieren. Die Veranstaltungsplattform ist eine Kooperation der Jugendringe, der evangelischen und katholischen Jugend und der Bundesprogramme für Demokratie.

FÜHRUNG

Ebenfalls komplett renoviert wurde die Kohary-Gruft unter der Kirche. Dort befinden sich die prachtvollen letzten Ruhestätten von Prinz August und seiner Gattin Prinzessin Clementine, ferner die Gräber ihrer Söhne Zar Ferdinand von Bulgarien, Prinz Philipp und Prinz August.

UNSER TIPP

Im benachbarten Pfarrzentrum lädt die katholische Jugend in Kooperation mit der Freiwilligen Faschingsgesellschaft St. Augustin in Ihr Nachtcafé ein.

Neben alkoholfreien Getränken, Bier und Wein gibt es Kaffee, Kuchen, verschiedene Snacks sowie selbstgemachte Hamburger, hausgemachte Gulaschsuppe, Brezeln mit Obatzter und Lachsbrötchen.

HÖREN UND SEHEN

SUZAN BAKER & DENNIS LÜDDICKE: Wer das Duo auf der Bühne erlebt, spürt, dass die beiden Künstler etwas ganz Besonderes verbindet: Herzenswärme und die geballte Kraft der Musik – gefühlvoll, leidenschaftlich und beschwingt fröhlich zugleich. Kommen Sie mit auf eine Reise durch Jazz, R'n'B, Pop, Rock, Alternative, Latin, Soul und Reggae.



SUZAN BAKER & DENNIS LÜDDICKE

18 – 24 Uhr

**LOCATION**

Prinz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld erwarb 1794 das Gebäude von einer Kaufmannsfamilie und ließ es zum Palais umbauen. Herzog Ernst I. ließ es zum bürgerlich-romantischen Biedermeier-Schloss umgestalten und schenkte es seiner Mutter Auguste. Sein Sohn, Zar Ferdinand von Bulgarien, wohnte in dem Haus bis zu seinem Tod 1948. Seither gehört es der Stadt, die damit einen der schönsten Trausäle Deutschlands besitzt. Ein Besuch lohnt sich... nicht nur für Heiratswillige.

SEHEN UND HÖREN

BLUE MOON SWINGTETT: Das Blue Moon Swingtett steht für Swing und Jazz der 30er bis 50er Jahre und lässt in kleiner Trio-Besetzung die Swing Ära wieder aufleben.

UNSER TIPP

Schmackhafte, kultig, legendäre Kürbissuppe sowie verschiedene Cocktails gemixt von Treff am Bürgglasschlösschen/AWO.



BLUE MOON SWINGTETT

18 – 24 Uhr

**LOCATION**

Das neoklassizistische Bankgebäude mit dem markanten Walmdach am Theaterplatz wurde nach Plänen der Chemnitzer Architekten Alfred Zapp und Erich Barsarke in den Jahren 1915-1917 errichtet. Anfangs diente nur das Unter- und Erdgeschoss dem Bankbetrieb, während in den Obergeschossen Wohnungen eingerichtet waren.

AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Museumsnacht macht die Wanderausstellung „Bilder und Dokumente zur Genossenschaftsgeschichte“ in Coburg Station. Die Schau zeichnet die Entwicklung der Genossenschaftsbewegung in Bayern nach und bringt den Besuchern die Bedeutung der genossenschaftlichen Prinzipien nah.

**SEHEN UND HÖREN**

DIE BANK WIRD ZUM KONZERTPODIUM: Berühmte Violinstücke von berühmten Meistern – Frithjof Greiner und Thomas Meyer spielen Werke von Kreisler, Paganini bis Scott Joplin's Entertainer!





LOCATION

1827 gründete Ernst I. das Herzogliche Hoftheater. Im 1840 entstandenen heutigen Theater trafen sich illustre Gäste wie Queen Victoria I. von England oder die Großfürstin von Russland und herausragende Künstler wie Paganini, Liszt und Strauss.

UNSER TIPP

SYMPHONIC MOB Um 14.30 Uhr findet auf dem Schlossplatz der „Symphonic Mob“ statt. Das Philharmonische Orchester Landestheater Coburg freut sich darauf, mit vielen musikbegeisterten Menschen zu musizieren. Ganz gleich, ob Anfänger oder Profi, ob Sie Violine, Saxophon, Flöte, Okarina oder Cajon spielen, wir möchten Sie mit Ihrem Instrument – oder Ihrer Stimme – dabei haben!

Mehr Informationen zu Coburgs größtem Spontanorchester gibt es hier: www.symphonic-mob.de

Ab 16 Uhr bietet das **THEATERFEST** eine Vorschau auf die bevorstehende neue Spielzeit. Lassen Sie sich vom prachtvollen Ambiente des Zuschauerraums bezaubern. Schauen Sie Schauspieler und Tänzer beim Proben über die Schulter oder werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Bühnenbetriebs. Mehr zum Theaterfest auf www.landestheater-coburg.de



LOCATION

Die Reithalle wurde 1852 im Auftrag von Herzog Ernst II. nach Plänen des Malers und Baumeisters Georg Konrad Rothbart errichtet. Die Bezeichnung „Reithalle“ erinnert an die frühere Verwendung des Gebäudes: Im Erdgeschoss waren die Ställe, im Obergeschoss, wo sich heute eine Probebühne und die Technik befindet, wurde mit den Pferden gearbeitet. Nach der Abdankung des letzten Coburger Herzogs Carl Eduard war die Reithalle Kulissenlager des Landestheaters. Seit 1985, nach einer Generalsanierung, wird die Reithalle als Studiobühne des Landestheaters Coburg mit 99 Sitzplätzen genutzt.



SEHEN UND HÖREN

RADIO INFLUENZA – ACHMET ÖZER & JOHANNES TITZE IN DER REITHALLE: Gezeigt wird kein Film, keine Lesung, kein Konzert und schon gar kein Radio. Aber doch von allem ein bisschen... eine Kollage aus dem kulturellen Untergrund der Veste-Stadt. Unnahbar. Neugierig. Lustig. Stark. Schräg. Verletzlich – und immer bereit, es mit dem Leben aufzunehmen. **20 bis 23 Uhr**, jeweils zur vollen Stunde.





LOCATION

Das Bauwerk direkt neben dem Schloss Ehrenburg wurde ab 1685 im Auftrag von Herzog Albrecht III. errichtet und beherbergte Pferdeställe, ein Kutschenhaus und eine Reithalle. Seit 1921 ist es Sitz des staatlichen Vermessungsamts. 2010 wurden in einer grundlegenden Sanierung die gusseisernen Säulen und das Ziegelgewölbe freilegt.

AUSSTELLUNG

Im Marstall sind zur Museumsnacht historische Landkarten und Stadtblätter zu sehen.

SEHEN UND HÖREN

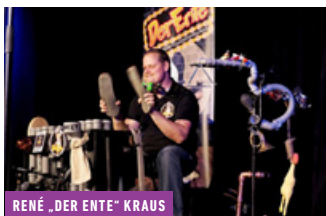


IMPRO-LACHNACHT IN DER KUTSCHENHALLE: Ein heißer Tipp für Comedyfans! Durch die Show führt der bekannte Musik-Comedian **ATZE BAUER**. Mit dabei sind der fränkische Stand-Up-Comedian **JÖRG KAISER**, der Liedermacher und Multiinstrumentalist **RENÉ „DER ENTE“ KRAUS** sowie der

KAOSCLOWN mit witziger Artistik und schräger Zauberei. Showtime: **19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, 22 Uhr, 23 Uhr**



JÖRG KAISER



RENÉ „DER ENTE“ KRAUS



KAOSCLOWN

PETE THE BEAT MIT THE INCREDIBLE DUO IM KONFERENZRAUM UND AUSSENBEREICH/KUTSCHENHALLE: Zwei Musiker, eine Gitarre, sonst nix – aber mit dem satten Sound einer kompletten Rock-, Blues, Pop- und Jazzband! Wie das geht? Ganz einfach: Wandelnde Jukebox trifft human Beatbox. Peter Wehrmann hält



ATZE BAUER

den Guinnessbuch-Weltrekord im Dauerbeatboxen und Roland Scull ist Vollblutmusiker mit einem Riesenrepertoire. Einfach incredible! **Ab 19 Uhr** jeweils zur vollen Stunde.

DIE NEANDERTALER: Diese netten Urmenschen wollten sich auch einmal auf der Museumsnacht umsehen und sind nun im schicken Fell mit einem Holzrad, gegen das jede Harley-Davidson blau aussieht, irgendwo zwischen Naturkundemuseum, Marstall und Grabungsmuseum unterwegs. Ausschau halten lohnt sich!



DIE NEANDERTALER

Die Veranstaltungen im Marstall werden vor Ort von Coburgs Lokal-Radiosender **RADIO EINS** präsentiert.



THE INCREDIBLE DUO

18 – 24 Uhr



LOCATION

Im 16. Jahrhundert verlegte Herzog Johann Ernst seinen Hof von der weniger komfortablen Veste hinunter in die Stadt an den Schlossplatz. Auf dem Gelände eines alten Klosters ließ er eine Dreiflügelanlage im Stil der Renaissance errichten. An das Kloster erinnert heute nur noch ein Taufbecken im Keller. „Getauft“ wurden die Ehrenburg übrigens von Karl V., als er den Bau „aller Ehren wert“ nannte. Das Schloss wurde nämlich ohne Fronddienste der Untertanen erbaut. Im 19. Jahrhundert gestaltete Ernst I. das Schloss nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel im Stil der englischen Neugotik um.

Die Räume sind bis **24 Uhr** geöffnet;
Getränkerverkauf bis **1 Uhr**

AUSSTELLUNG

Sehenswert sind die Gemäldesammlungen, die meist aus Paris stammen – den Möbel, Uhren und Leuchter im Stil des französischen Empire sowie die mehrfarbig eingelegten Parkettböden. Während der Museumsnacht sind die Prunk- und Wohnräume, darunter das Schlafzimmer der englischen Königin Victoria, geöffnet.

SEHEN UND HÖREN

IM RIESENSAAL – FEUERBACH QUARTETT: 4 Musiker aus 4 Nationen, die es lieben, miteinander zu musizieren! Mit atemberaubender Spielfreude werden Led Zeppelin, Michael Jackson, Prokofjew und Punkrock in einem klassischen Streichquartett vereint und so der Begriff Kammermusik neu definiert.

HISTORISCHER KELLER DER EHRENBURG – ANDY HOUSCHIED: „Talent“ heißt das Album, mit dem der als Jazzpianist hervorragend performende Andy Houscheid aus Belgien seine Karriere als Songwriter vorantreibt und die Genres Rock, Jazz und Pop ineinander fließen lässt. Mal sensibel-romantisierend, mal authentisch-schnoddrig und nachdenklich-appellierend ... zum Hinhören schön!



ANDY HOUSCHIED



FEUERBACH QUARTETT

18 – 24 Uhr



PHYSIKMODELL

360°-AUFNAHME EINES PUPPENHAUSES

AUSSTELLUNGEN

WISSENSCHAFT UND SPIEL – EIN KONTRAST? In der interdisziplinären Sonderausstellung „Modelle, die die Welt bedeuten – wie Wissen entsteht“ treffen Modelle aus unterschiedlichen Wissensgebieten der Hochschule Coburg auf die Modellspielsachen des Coburger Puppenmuseums. Was auf den ersten Blick nach einem Kontrast aussieht, entwickelt bei näherer Betrachtung einige Gemeinsamkeiten: So wie historische Puppenstuben die Normen und Regeln einer Gesellschaft spielerisch darstellen, vermittelt der spielerische Gebrauch von wissenschaftlichen Modellen einen Einblick in die Arbeitsweisen der unterschiedlichen Disziplinen von der Architektur bis zur Strömungsmechanik. An

vielen Stationen der Ausstellung besteht die Möglichkeit, Modelle anzufassen und auszuprobieren. Mit Hilfe einer Virtual-Reality-Brille können Sie sogar die Perspektive der Puppen einnehmen und sich im Inneren der Puppenhäuser umsehen.

WISSENSCHAFT LIVE: Spannende physikalische Modellversuche zeigen Ihnen Studierende der Technischen Physik (6. Semesters) der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften an der Hochschule Coburg. Nutzen Sie die Möglichkeit, Wissenschaft live zu erleben!

„ICH MACH’ MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT“: Kinder können ein Papiermodell der Erde basteln. Anders als die meisten Globen ist dieses nicht rund,



PAPIERMODELL DER ERDE

sondern als Vieleck (Polyeder) gestaltet. Was steckt wohl hinter diesem Bild der Welt?

CREAPOLIS – 3D-DRUCK UND MEHR: Im CREAPOLIS Makerspace druckte ein 3D-Drucker in insgesamt 36 Stunden einen Reliefglobus für die Ausstellung im Puppenmuseum. Die Besucher können dieses Modell nicht nur bewundern, sondern auch anfassen. Weitere „Models, Mock-Ups & Prototypes“ von CREAPOLIS sowie

aus der Hochschule Coburg finden Sie im Stadtzentrum Fugenlos in der Herrngasse 7 (s. Seite 28). Erleben Sie dort live, wie ein 3D-Drucker ein Modell der Veste Coburg druckt!

SEHEN UND HÖREN

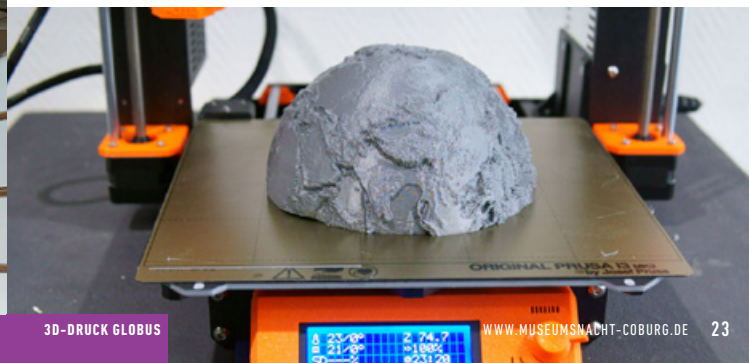
MONSIEUR CHOCOLAT: Die Besucher erwartet eine lebendig gewordene Märchenfigur mit einem Automaten, von dem alle Kinderherzen träumen! Sein „Chocola-mat“, der Drehorgelmusik spielt, entführt Sie bereits im Eingangsbereich des Museums in eine bezaubernde Welt, die sich in den Puppenszenen fortsetzt.



MONSIEUR CHOCOLAT



GLOBEMODELL



3D-DRUCK GLOBUS

ÜBERBLICK | DIE 23 SCHAUPLÄTZE & BUSHALTESTELLEN



Abfahrtszeiten

18 – 1 Uhr: alle 10 – 15 Minuten
 Mit dem Museumsnacht-Bändchen fahren Sie kostenlos
 (Kinder bis 14 Jahre fahren immer kostenlos)

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1 Veste Coburg | 13 Leise am Markt |
| 2 Hofgarten | 14 Fugenlos |
| 3 Naturkunde-Museum | 15 Wohnbau Stadt Coburg |
| 4 Kunstverein | 16 Hexenturm |
| 5 St. Augustin & Koharygruft | 17 Rathaus |
| 6 Bürglассschlösschen | 18 Morizkirche |
| 7 VR-Bank Coburg | 19 Casimirianum |
| 8 Landestheater & Reithalle | 20 Grabungsmuseum |
| 9 Marstall | 21 Palmenhaus |
| 10 Schloss Ehrenburg | 22 Nikolauskapelle |
| 11 Puppenmuseum | 23 Brose – Gebäude 25 |
| 12 Staatsarchiv | |

Museumsbus-Rundkurs Haltestellen

- Theaterplatz/Busbahnhof
- Naturkunde-Museum
- Veste
- Parkplatz am Flugplatz
- Kunstverein/Obere Leopoldstraße
- Schloss Ehrenburg/Haltestelle Steintor
- Max-Brose-Straße
- Albertsplatz

Parken

- P1 Parkplatz Anger
- P2 Parkhaus Zinkenwehr
- P3 Parkhaus am Albertsplatz
- P4 Parkhaus Mauer
- P5 Parkhaus Post
- P6 Parkplatz Veste
- P7 Parkplatz am Flugplatz

HINWEIS: Zu Brose bitte an Haltestelle Steintor zusteigen!

18 – 24 Uhr



LOCATION

Das Zeughaus in der Herrngasse bildet einen architektonischen Höhepunkt genau in der Mitte zwischen Marktplatz und Ehrenburg. Erbaut wurde es vor 400 Jahren unter dem Herzog Johann Casimir. Seit 1991 beherbergt das Zeughaus das Staatsarchiv Coburg. Mit seinen über 400.000 Unterlagen aus acht Jahrhunderten bildet das Staatsarchiv ein Zentrum der Coburger Geschichtsschreibung.

AUSSTELLUNG

Zur Museumsnacht öffnet das Staatsarchiv die Türen zu den sonst verschlossenen Magazinräumen und präsentiert Prachtstücke aus seinen Beständen. Im Foyer ist eine Ausstellung zu Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha (1818-1893) zu sehen.

UNSER TIPP

Während der Museumsnacht finden im halbständigen Turnus Führungen mit dem Archivleiter Dr. Alexander Wolz durch die Räume statt.

SEHEN UND HÖREN



QUADROSAX: Der Name ist Programm. Vier Saxophonisten aus dem Raum Coburg-Lichtenfels, die nunmehr schon seit mehr als 15 Jahren zusammen spielen. Ihr Repertoire umfasst die ganze Bandbreite der Musik - von Swing über Pop bis hin zur Klassik.

18 – 24 Uhr



LOCATION



Sein reiches kulturelles Angebot verdankt Coburg zum Gutteil privater Initiative, wofür LEISE am Markt Beispiel ist: Der über 600 Jahre alte denkmalgeschützte Sandsteinbau in der Herrngasse



wurde nach umfangreichen Baumaßnahmen 2014 als „modernes Gesellschaftshaus“ eröffnet. Es war ursprünglich Sitz der 1904 als feinmechanische Werkstätte gegründeten Firma LEISE GmbH & Co. KG.

SEHEN UND HÖREN

FABRIZIO CONSOLI: Italienische Songs zwischen Pop, Latin, Jazz, Tango und World Sounds! Mit seiner musikalischen Melange aus Tango, Latin und Jazz, gewürzt mit einem wohl dosierten Schuss Italo-Pop, erobert Fabrizio Consoli ein Publikum über alle Altersgrenzen hinweg.



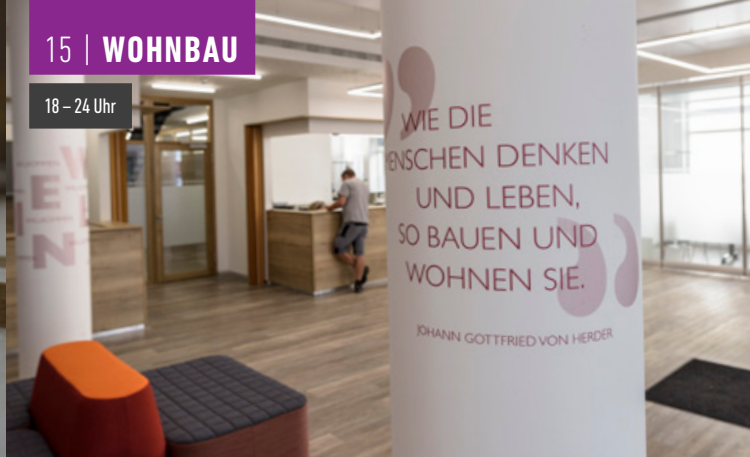
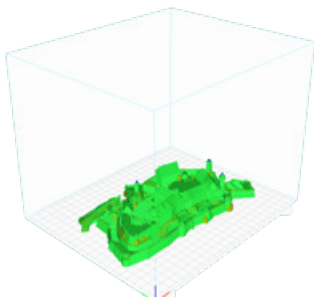


AUSSTELLUNG

CREAPOLIS – ergänzend zur Ausstellung „Modelle, die die Welt bedeuten“ im Puppenmuseum zeigt das „Fugenlos“ Models, Mock-Ups und Prototypen sowie deren Entstehungsprozesse aus verschiedenen Fachbereichen der Hochschule Coburg sowie dem CREAPOLIS Makerspace. Modelle sind eine große Hilfe, um komplexe Zusammenhänge einfach und verständlich darzustellen. An der Hochschule Coburg kommen Modelle in Lehre und Forschung in ganz unterschiedlicher Weise zum Einsatz. Ob als aus Karton gefertigter Entwurf im Rahmen des Architekturstudiums oder als 3D-gedruckte Komponente im Maschinenbau: Es gibt fast nichts, was es nichts gibt.

UNSER TIPP

3D-Druck live – erleben Sie im „Fugenlos“ live den Entstehungsprozess eines Modells der Veste Coburg in einem 3D-Drucker.



LOCATION

Die neuen Räumlichkeiten der Coburger Wohnbau bieten Raum für ein Pop-Up-Museum. Das Friedensmuseums Meeder ist zu Gast und zeigt für die „Nacht der Kontraste“ drei Schwerpunkte.

AUSSTELLUNG



ANNA B. ECKSTEIN

LEBEN UND WERK VON ANNA B. ECKSTEIN:

Die Coburger Friedensaktivistin hätte in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiern können. Anna B. Eckstein hat ein Stück Weltgeschichte mitgeschrieben, in ihrer Heimatstadt Coburg ist sie fast vergessen. 1913 war sie für den Friedensnobelpreis nominiert. Gezeigt werden Exponate wie ein Buch mit mehr als 10.000 Unterschriften aus Italien für den Frieden (weltweit dürften es fast 300 Millionen geworden sein), der von ihr

ausgearbeitete Staatschutzvertrag zur Verhinderung von Kriegen und Bilder aus ihrem Leben. Zudem geben „kleine Annas“ einen liebevollen Einblick in ihr Leben und Schaffen (Führungen von ca. 10 Minuten).

„SAG, WIE WAR DAS DAMALS?“ Mehr als 100 Jugendliche, Betreuer und natürlich die Zeitzeugen selbst haben sich in den Jahren 2010 und 2011 an diesem Projekt des Friedensmuseums beteiligt. In einem zusammenfassenden Film wird deutlich, welchen Wert der Frieden besitzt – in welchem Land auch immer.

EINBLICKE IN DIE MUSEUMSPÄDAGOGIK:

Einmal in der Woche trifft sich eine Gruppe Grundschüler aus Meeder, um nach dem Unterricht mehr über das Friedensmuseum, die Exponate und die dort dokumentierten Geschichts-Geschichten zu erfahren. Manchmal filmen sie sich dabei sogar selbst und sind zu Recht stolz auf ihre Ergebnisse.



WOHNBAU STADT
COBURG GMBH



LOCATION

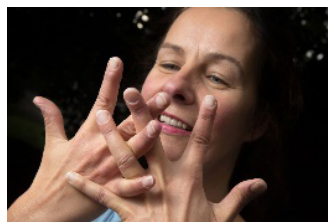
Der um 1200 erbaute Turm wurde 1610 zum Hexen-Gefängnis umgebaut. Streckbänke und Folterinstrumente sucht man hier heute vergebens. Von außen wirkt der gedrungene Rundturm dennoch bedrohlich. Eine kleine mit Eisenbändern beschlagene Tür führte in den unterirdischen Kerker.

SEHEN UND HÖREN

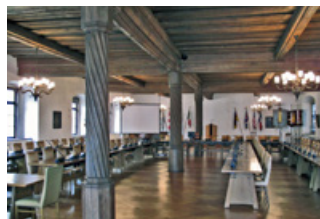
EIN STREIFZUG AUS „COBURGS KRONJUWELEN“ – ERZÄHLTHEATER MIT PEGGY HOFFMANN: Im historischen Ambiente, in unmittelbarer Nähe des Hexenturms erwartet Waschfrau Suse mit Bleuel und Waschbrett die schaulustigen Gäste der Museumsnacht. Diese werden Auszüge

aus Coburgs Geschichte aus dem Spätmittelalter hautnah miterleben. Dank der Neugierde von Waschfrau Suse kommt so einiges Unglaubliches ans Licht. Dann geht's ganz schnell ins letzte Jahrhundert zu weiteren unverzichtbaren Persönlichkeiten aus Coburgs Geschichte.

Immer zur vollen Stunde von **18 Uhr** bis **22 Uhr** (Dauer ca. 30 Minuten)



LOCATION



Im Jahr 1438 kaufte der Rat der Stadt vier Häuser am Marktplatz und ließ an deren Stelle ein Rathaus errichten. In den oberen Stockwerken hielten die Schuster, Tuchmacher und Kürschner ihre Waren feil, im Erdgeschoss die Metzger und Bäcker. Nach etwas mehr als 100 Jahren erwarb der Rat erneut ein Haus am Markt und ein anstoßendes Grundstück in der Ketschengasse. 1598 war das neue stattlichere Renaissance-Rathaus

mit seinem von Voluten geschmückten Giebel und dem prächtigen Coburger Erker vollendet. Der Ratssaal, einer der größten profanen Festräume der Renaissance-Architektur in Thüringen und Franken, wird in der Museumsnacht zum Theatersaal.

SEHEN UND HÖREN

FAUST IN 20 MINUTEN: DER Klassiker deutscher Theaterliteratur, rasant, kurzweilig und respektvoll auf die Schippe genommen. Geflügelte Worte flattern wie im Flug vorbei. Großes Drama gerät etwas ins Stolpern. Und so, durchs Verkleinerungsglas betrachtet, wird es endlich verständlich! Marcel Wagner und das Ensemble „Die Museumsnachteulen“ präsentieren ihren Schnelldurchlauf: „Faust in 20 Minuten“.



PEGGY HOFFMANN ALS „WASCHFRAU SUSE“



FAUST IN 20 MINUTEN

18 – 24 Uhr | Eintritt frei



LOCATION

Die nach dem Heiligen Mauritius benannte evangelisch-lutherische Stadtkirche geht zurück auf eine romanische Basilika aus dem 12. Jahrhundert. Ältester Teil ist der aus dem Jahr 1330 stammende gotische Ostchor. Die spätgotische Hallenkirche mit dem einzigartigen Herzogsgrabmal der Spätrenaissance und den frühklassizistischen Einbauten des 18. Jahrhunderts präsentiert sich in neuem Glanz.

SEHEN UND HÖREN

KONTRASTE IN DER KIRCHE: Schwarz und weiß, warm und kalt, laut und leise, lustig und ernst, Programm und Stille – Kontraste machen das Leben spannend. Erleben Sie einen Abend voller Kontrast in Wort, Bild und Musik.

20 Uhr Moriz trifft Töne (ca. 30 Minuten) – 21 Uhr Moriz trifft Humor (ca. 30 Minuten) – Stille – 22 Uhr Moriz trifft Schlager (ca. 30 Minuten) – Stille – 23 Uhr Moriz trifft Erotik (ca. 30 Minuten) – Stille – 23.45 Uhr Abendsegen (ca. 15 Minuten)



18 – 24 Uhr



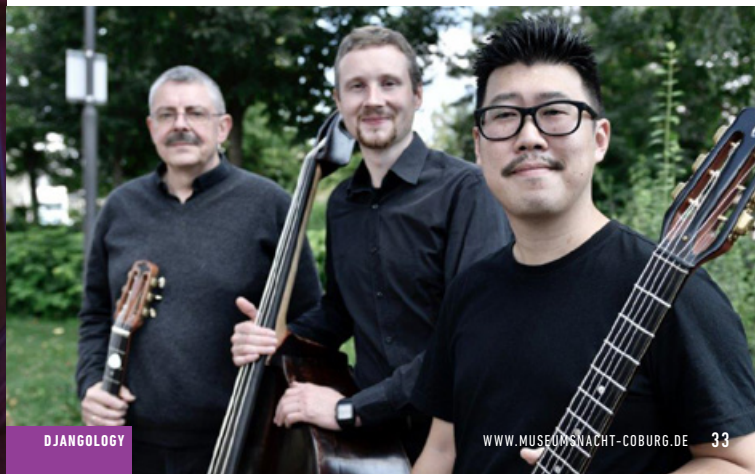
LOCATION

1601 legte Herzog Johann Casimir den Grundstein für diese traditionsreiche Schule. Für Baumeister Peter Sengelaub war es nach der Regierungskanzlei am Markt („Stadthaus“) der zweite Renaissance-Prachtbau in Coburg (den dritten, das Zeughaus in der Herrngasse, vollendete er danach 1621). Historische Holztafelbilder in der Aula zeigen die sieben Tugenden als Gefolge von Herzog Johann Casimir.

UNSER TIPP

Zur Nacht der Kontraste ist der Aufgang zum Schulturm geöffnet. Unbedingt auch einmal durch den Gang vor dem Direktorat schlendern, es gibt dort viele sehenswerte Stücke aus der Schulgeschichte zu bewundern.

DJANGOLOGY: Als Anfang 1930 in Paris der legendäre „Hot Club de France“ gegründet wurde, begann die Ära der ersten eigenständigen europäischen Jazzmusik. Ursprünglich bestand diese Formation nur aus Saiteninstrumenten und gaben dem „amerikanischen“ Swing einen neuen und einzigartigen Touch, der bis in die heutige Zeit nichts an Faszination verloren hat. Djangoology ist eine Trio-Formation, die in dieser Tradition des Gypsy-Jazz spielt. Im Repertoire finden sich Swing, Walzer und lateinamerikanische Kompositionen von 1930 bis zu aktuellen Titeln.





LOCATION

Bei Bauarbeiten für einen Neubau der Stadtverwaltung stießen Bagger östlich der Moritzkirche auf einen mittelalterlichen Friedhof und die Grundmauern der ehemaligen Benediktinerpropstei aus dem 13. Jahrhundert sowie auf ein mittelalterliches Gräberfeld. Im Laufe



des Mittelalters war hier ein geistliches Viertel entstanden, dessen Keimzelle die 1988 in Teilen ausgegrabene ehemalige Benediktinerpropstei bildete.

Im Mittelalter siedelten sich in diesem Bereich Beginen (Seelschwestern) an, ab dem 14. Jahrhundert auch Vikarier, bezahlte Messpriester. Außerdem liegt in diesem geistlichen Viertel auch der Ursprung der Schulgeschichte Coburgs.

Eine glückliche Entscheidung war es, die Funde, insbesondere Keramik und Gebrauchsgegenstände am Ort der Wiederentdeckung aufzubewahren und zugänglich zu machen. So entstand im Keller des Verwaltungsbaus das „Grabungsmuseum“, das seit 1994 die Baugeschichte des Kirchhofviertels dokumentiert.

Hinweis: Pro Einlass sind maximal 20 Besucher möglich. Bitte ggf. etwas Zeit mitbringen.



DAS MAHRS ALLER DINGE

Wunderburg 10 | 96050 Bamberg | Tel: 0951 91 51 70 | www.mahrs.de



WER A SAGT MUSS AUCH U SAGEN

In einer der außergewöhnlichsten und innovativsten Traditionsbrauereien Bambergs wird – mittlerweile in vierter Generation – noch uralte und echte Braukunst gelebt. Staatsanwalt, Arbeiter, Student, Senior, Stammtisch, Ausflugsgruppe – das Publikum ist bunt in den alten Stuben und im Biergarte des „Wirtshaus zur Wunderburg“, wo man handgebrautes Bier und saisonale Gerichte aus regionalen Zutaten in jahrhunderte alter Atmosphäre genießt. Ein frisch gezapftes hefetrübes und ungespundetes U begeistert Rockstars und Schriftsteller gleichermaßen wie alteingesessene Wunderburger und sorgt für die kürzeste Bierbestellung in der Domstadt. So genügen zwei Buchstaben, um sich ein Seidla zu ordern und das einzigartige Heimatgefühl der Mahrs Bräu zu schmecken: »a U«

TRINKE STETS MIT
MAHRS UND ZIEL.



**Mahrs
Bräu**



LOCATION

Der Urwald fängt gleich hinterm Stadttor an: Schlingpflanzen, Orchideen, Vogelgekreische und feuchtwarmer Luft sorgen für Dschungel-Feeling. Das 1984 im Rosengarten zwischen Kongresshaus und Nikolauskirche am Sintflutbrunnen erbaute Gewächshaus bietet eine tropische Heimat für Palmen, Gummibäume und Kakteen. Vor Metallstützen wächst ein Uganda-Losbaum. Neben vielen Orchideenarten verströmen Cymbidien, Phalaenopsis und Cattleyen zur Blüte ihren süßlich-herben Duft. Vogelvolieren und ein kleiner Fischteich runden das Safari-Erlebnis ab.



Druck weiterdenken.

Beratung · Layout und Satz · Offsetdruck · Digitaldruck · Weiterverarbeitung · Print & Copy Service · Logistik und Versand



Die Druckerei **DCT** wünscht
Ihnen viel **Spaß** und einen
zauberhaften Abend bei der
Coburger Museumsnacht 2018!

Als zuverlässiger Druckpartner bieten wir Ihnen Druckklassiker wie Broschüren, Flyer, Visitenkarten, Briefbogen, Personalisierungen, Mailings und vieles mehr in Topqualität und zu fairen Preisen.



Druckerei

Nicolaus-Zech-Straße 64 – 68 · 96450 Coburg
Tel. +49 9561 8345-0 · Fax +49 9561 8345-45
info@dct.de · www.dct.de · www.dct24.de



Print & Copy Service

Ernstplatz 8 · 96450 Coburg
Tel. +49 9561 8345-60 · Fax +49 9561 8345-65
copy@dct.de



LOCATION



1473 wurde vor der Stadt ein Siechenhaus mit Kapelle erbaut, die dem heiligen Nikolaus geweiht war, der als Helfer für Pilger, Reisende und ansteckend Erkrankte gilt. Die Fresken aus dieser Zeit zeigen den Namenspatron mit den Heiligen Erasmus (Helfer gegen Krankheiten), Jakobus (Patron der Pilger) und Leonhard (Helfer für Gefangene und Patron für das Vieh).

SEHEN UND HÖREN

Das **DUO PASCULLI** gründeten die beiden diplomierten Musikerinnen Anna-Maria Frankenberger (Harfe) und Silke Augustinski (Oboe, Oboe d'amore und Englischhorn) im Jahr 2013. Seit Januar 2014 sind sie zusammen Stipendiatinnen von Live Music Now Franken e.V. und gaben so zahlreiche Gesprächskonzerte in Alten- und Pflegeheimen sowie in Schulen, doch auch abendfüllende Konzerte gehören zum festen Bestandteil des Duos. Zum Repertoire des Duos gehören Werke aus Barock, Klassik und Romantik ebenso wie Musik des Impressionismus, aber auch Folklore und Filmmusik.



DUO PASCULLI



LOCATION

Wer an den modernen Industrie- und Verwaltungsbauten mit dem Brose-Schriftzug im Süden der Stadt vorbeifährt, denkt zunächst nicht an Historie. Jedoch ist der Automobilzulieferer ein markanter Teil der Stadtgeschichte. Was Max Brose 1908 begann, hat sich zu einem global erfolgreichen Unternehmen mit rund 26.000 Mitarbeitern an 62 Standorten in 23 Ländern entwickelt.

Im Brose Gebäude 25 in Coburg ist der Geschäftsbereich Sitzsysteme angesiedelt. Durch die Transparenz und die formal ansprechende Struktur betont die Architektur das Selbstverständnis des Familienunternehmens: Große, systematisch angeordnete Fensterfronten in Verbindung mit einer einheitlich silberfarbenen Fassadenoptik zeugen sowohl von Offenheit und Kommunikation als

auch von Freude an Technik und Qualität. In der Museumsnacht wird das Foyer des Gebäudes zum außergewöhnlichen Konzertsaal für außergewöhnliche Künstler.

SEHEN UND HÖREN

MAMBO FRANCONIA – FIESTA À GOGO! Deep Purple in Kuba, Metallica in Mexico und Michael Jackson auf dem Balkan – Mambo Franconia zelebrieren einen musikalischen Schmelztiigel der Kulturen und schicken die großen Melodien aller Rock- und Popgenerationen auf Reisen in ferne Länder. Über der Band schwebt die Stimme der Sängerin, umhüllt von Marimbaklängen, Bläser-Riffs und einem percussiven Feuerwerk. Mit ihrem Programm aus Mambo, Cumbia, Merengue & Co. schaffen Mambo Franconia ein unvergessliches Konzerterlebnis!



MAMBO FRANCONIA – FIESTA À GOGO!

DESIGNWETTBEWERB



GROSSER DESIGNWETTBEWERB ANLÄSSLICH DER „NACHT DER KONTRASTE“ 2018 EIN LOGO FÜR DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG ... MACHEN SIE MIT!

Liebe Nachtschwärmer,
die kulturellen Schätze der Coburger Museumsnacht sollen kein Selbstzweck sein. Deshalb an Sie vielen Dank, dass Sie Teil dieser Veranstaltung sind und diese durch Ihren Besuch erst lebendig machen.

ÜBER DIE LANDESSTIFTUNG:

Die Coburger Landesstiftung geht auf das vom 9. August 1919 von der Landesversammlung des Freistaates Coburg verabschiedeten Gesetzes über die Verwendung des bisherigen Domänenlandes und die Errichtung einer Landesstiftung zurück. Sie hat den Zweck „die dem Coburger Lande zur Verfügung stehenden Sammlungen und Einrichtungen zu erhalten, zu verschönern und zu vermehren und sie der Volkswohlfahrt und Volksbildung zugunsten aller Kreise der Bevölkerung nutzbar zu machen.“ Dazu gehört unter anderem auch die Präsentation der „Nacht der Kontraste“.

DAS NEUE LOGO:

Als größter Träger historischen Erbes in Stadt und Landkreis Coburg haben wir Grund zum Feiern. „100 Jahre Coburger Landesstiftung“ heißt es im nächsten Jahr. Um uns selbst mit einem Geschenk in Form eines Logos zu belohnen, haben Sie bis **01.11.2018** die Möglichkeit, Ihren Vorschlag an personal.coburg@bsv.bayern.de zu schicken.

Als kleiner Anreiz winkt für die Gewinnerin/den Gewinner 500 Euro und ein Jahr freier Eintritt mit Begleitung in die Museen der Coburger Landesstiftung.

Nähere Informationen können Sie unserer Internetseite www.coburger-landesstiftung.de entnehmen.

Mitmachen kann jeder und jede! Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Achten Sie bitte darauf, mit Ihrem Entwurf keine Rechte Dritter zu verletzen. Die Übertragung der Nutzungsrechte auf die Coburger Landesstiftung ist mit der Auszahlung des Gewinns abgegolten.

Herzliche Grüße

Matthias Müller
Leiter der Coburger Landesstiftung



SÜC
Energie
Und mehr.

SÜC Energie und H₂O GmbH
Telefon 09561 749-1555
www.suec.de



MARSTALL

Verschiedene Sommerweine, Hugo, Aperol Sprizz, Prosecco, Lillet Wild Berry (Wein Oertel), Bier (Mahrs Bräu), alkoholfreie Getränke. Pizzastücke „auf die Hand“

TREFF AM BÜRGLASSCHLÖSSCHEN

Schmackhafte, kultig-legendäre Kürbissuppe sowie verschiedene Cocktails gemixt von Treff am Bürglasschlösschen/AWO

VESTE

Sauerbraten und Klöße, Schaschlikpfanne, Kloß mit Soß', Hackfleischklößchen, Wienerle, Bier, Weißbier, alkoholfreie Getränke (Gasthaus Lindenhof/Klößerei), internationale Weine (Weinimport Gräb), Kaffee, Kuchen, frische Waffeln (Rotary Club Coburg)

NATURKUNDEMUSEUM

Bier (Mahrs Bräu), Weißbier (Brauerei Gutmann), verschiedene Weine, Hugo, Aperol Sprizz, alkoholfreie Getränke (Feierraum), Bratwürste, Steaks, Bockwürste, Wienerle (Fleischerei Morgner)

HOFGARTEN / KLEINER ROSENGARTEN

Laugenbrezeln, Fischbrötchen, Pizza, Baguettes, Krapfen, Schokofrüchte, Zwiebelkuchen (Coburger Boulangerie), Speiseeis (Kunzelmann's Bauernhofs)

KUNSTVEREIN

Bier (Mahrs Bräu), Weißbier (Brauerei Gutmann), verschiedene Weine, Hugo, Aperol Sprizz, alkoholfreie Getränke (Feierraum)

OSTPAVILLION

kühle Erfrischungsgetränke

EHRENBURG / SCHLOSSHOF

Verschiedene Sommerweine, Hugo, Aperol Sprizz, Prosecco, Lillet Wild Berry (Wein Oertel), Bier (Mahrs Bräu), Weißbier (Gutmann), alkoholfreie Getränke (Feierraum), süße und herzhafte Baumstriezel (Baumstriezel Oli), Nüsse aus aller Welt, Popcorn, Lebkuchen-Herzen, Softeis, Slush Ice, Schokofrüchte (Terry Fertsch), Galettes (Häußers Galettes), Cocktails - alkoholfreie Cocktails, Longdrinks (Gingers/Massimo Fard), Champignons mit Weißbrot u. verschiedene Soßen, überbackene Champignonbrötchen (Pilzzucht Kalb), verschiedene Fischbrötchen, Backfisch, Calamaris, Pommes Frites (Sandra Humann), Infostand mit Glücksrad (ThermeNatur Bad Rodach und Obermain Therme Bad Staffelstein)

ARKADEN

Alkoholfreie Cocktails (Jugendzentrum DOMINO e. V.)

ST. AUGUSTIN / PFARRZENTRUM (NACHTCAFÉ)

Alkoholfreies, Bier und Wein, Kaffee, Kuchen, verschiedene Snacks, sowie selbst-gemachte Hamburger, hausgemachte Gulaschsuppe, Brezeln mit Obatzter und Lachsbrötchen

Baumstriezel Oli
Tradition hat einen Namen

Urtypischer Baumstriezel traditionell über Holzkohle zubereitet!

SÜSSE & HERZHAFT
BAUMSTRIESEL

Besuchen Sie uns! www.baumstriezeloli.de

Oliver Pohl, Fuchsgraben 4, 96269 Großheirath, ☎ +49 (0) 170 23 188 34, info@baumstriezeloli.de

Lindenhof
Klößerei

Der höchste Genuss auf der Veste

VIELN DANK AN UNSERE SPONSOREN

brose
Excellence in Mechatronik

VR-Bank Coburg

Niederfüllbacher Stiftung
1907

markatus
MARKANTES MARKETING

SUC
Und mehr.

DCT.de
druckt

Starkes Bräu
SEIT 1670
BAMBERGER ORIGINAL

Gutmann
Lebte Refinerien

Walther
Tankstelle Coburg

Matthias Schiedek
Rödental

Neue Presse

Coburger Tageblatt

COBURG
WERTE UND WACCIS

schiedek.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Radio EINS
Nur wir sind von hier!

EMOTION
Veranstaltungstechnik

STIRTZEL

PA Design
Veranstaltungstechnik
Telefon: 0 90 50 / 93 22 20
Telefax: 0 90 64 / 65 22 26

VIENNA HOUSE
Easy

martin
Stanz- und Uniformtechnik

Fleischerei Fischer
Inh.: Frank Fechter

hellum

WSCO
WOHNBAU STADT
COBURG GMBH

BILDNACHWEISE

Titelbild: Adobe Stock, Victoria Roussele; S. 3: Stadt Coburg; S. 4: Wolfram Hegen; S. 5-7: Kunstsammlungen der Veste Coburg, Nicole Strehl (Kindertheater), Klaus Biella, Hayride Hillbilly (Folsom Prison Band), Martin Rohm (Veste Illumination), Chris Krebs (Viva Voce), Wolfgang Desombre (Vocalensemble Coburg); S. 8-9: Curfs & Strings (Band), Conviva Design (Skulptur), Leon Sander (Werke Benno Noll), Jens Gundermann (Feuershow), Martin Rohm (kleiner Rosengarten), emotion Coburg (Brunnen); S. 10-11: Naturkundemuseum Coburg, Big Fish (Band); S. 12: Moritz Götzke, Was ist Glück, 2017, Öl auf Leinwand, 120 x 160 cm, Courtesy Galerie Rothamel, Xenia Fink, Lene Weber (Akustik Company); S. 13: Martin Rohm (Kirche), Holger Fichtner (Suzan Baker); S. 14: Eugen Jo Engethardt (Blue Moon), Martin Rohm (Tausaal); S. 15: By Storfix [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>), CC-BY-SA-3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) or CC BY-SA 2.5 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/>)], from Wikimedia Commons (Gebäude Außenaufnahme), Greiner und Meyer, Historischer Verein bayerischer Genossenschaften/Genossenschaftsverband Bayern (GV) (historische Schilder); S. 16-17: Sebastian Buff (Reithalle außen), Johannes Titze (Radio Infuenza), Martin Rohm (Theater bei Nacht); S. 18-19: Thomas Doll, magenta33 (Die Neandertaler), Peter Manev, Selb (Marstall), Andreas Sturm (Alze Bauer), Ulli Raab (Der Ente), Conrad Wawra - Kasko Clown Foto Sebastian Hähneln, Michael Oppelt (Jörg Kaiser), Peter Wehmann (The incredible Duo!); S. 20-21: Mariene Soares (Andy Houscheid), Jürgen Kieher (Feuerbach Quartett), Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Martin Rohm; S. 22-23, 360° Aufnahme, Lehrstuhl für Digitale Denkmalwissenschaften, Otto-Friedrich-Universität Bamberg Papiermodell der Erde und Physikmodell; Coburger Puppenmuseum, Globemodell; Isabell Stengel, Anders Macht, Hochschule Coburg 3D-Druck Globus; CREAPOLIS; S. 24: Matthias Ertl, Quadrosax (Band); S. 27: Jessica Pannatani (Consoli), LESE am Markt; S. 28: Bild DSC634; Simon Geislinger, Heide Litwin; Prof. Gerhard Kampe; S. 29: Friedensmuseum Meedorf, Eberhard Spert; S. 30: Rainer Brabec (Peggy Hofmann), Martin Rohm (Gebäude); S. 31: Martin Rohm (Gebäude), Ensemble Museumsnachteten; S. 32: Martin Rohm; S. 33: Martin Rohm, Peter Pirhmm (Djängology); S. 34: Martin Rohm, Grabungsmuseum Coburg; S. 36: Martin Rohm; S. 38: Martin Rohm, fotodesign KON-TRASTE (Sabrina Diegelmann, Petersberg) (Duo Pasculli); S. 39: Stefan Titzmann (Mambo Franconia), Brose (Gebäude); S. 42-43: Frank Wunderltsch

HIGHLIGHTS IN DER REGION

DAS MUSICAL MIT KING OF POP!



BEAT IT! *live*

MIT DEM KÖNIGTUM MITER VON
MICHAEL JACKSON 5

BUNTE
Frankfurter Tag

WWW.BEAT-IT-MUSICAL.COM

06.11.2018
BROSE ARENA BAMBERG

Gregor Meyle
& Band



LIVE 2018

15.11.2018
KONZERTHALLE BAMBERG

Frankischer Tag

MICHAEL MITTERMEIER
LUCKY PUNCH

THE
TODES-WUCHTEL
SCHLÄGT ZURÜCK



16.11.2018
KONZERTHALLE BAMBERG

WHAT A FEELING!

Flashdance
DAS MUSICAL



27.11.2018
BROSE ARENA BAMBERG

WORLD TOUR 2017-2018

HELLOWEEN
PUMPKINS UNITED



21-12-2018
BROSE ARENA BAMBERG

DIE GRÖSSTE ABBA-TRIBUTE-SHOW DER WELT

ABBA MANIA
THE SHOW

GOLD TOUR 2019



13.03.2019
BROSE ARENA BAMBERG

MIT ORIGINALER ABBA-BAND-MUSIKERIN JAZZ WATERLOO UND DEM SYMPHONY ORCHESTRA

13.03.2019
BROSE ARENA BAMBERG

www.abbaniamania-the-show.de

Sichern Sie sich Ihre Karten an allen VVK-Stellen und auf www.ADticket.de

KARTENKIOSK
BAMBERG

TICKETHOTLINE: 0951/23837
WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE

Agentur
STRECKENBACH

präsentiert



**20.10. Neustadt
2018 Frankenhalle**



**06.12. Coburg
2018 Morizkirche**



**14.03. Coburg
2019 St. Augustin**



**14.09. Bamberg
2018 Hegelsaal**

**15.09. Coburg
2018 Kongresshaus**



**24.01. Coburg
2019 Kongresshaus**



**11.10. Coburg
2019 Kongresshaus**

Wir machen den Weg frei

Vielen Dank!
Wir sind erneut Ihre
Nummer 1 beim
Coburger Kundenspiegel.

**6. COBURGER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
86,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 91,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 86,6% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 83,0% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2018
Befragte (Banken) = 802 von N (Gesamt) = 913

www.kundenspiegel.de
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

**5. COBURGER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1
BRANC

Untersucht: 7 GELDINSTITUTE

**4. COBURGER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1
BRANCHENSIEGER

www.vrbank-coburg.de

VVK: an allen bekannten VVK-Stellen, u.a.
Neue Presse Coburg und Coburger Tageblatt;
online unter: reservix.de, eventim.de oder
okticket.de VA: agentur-streckenbach.de,
Tel.: 09562|784-4025

 **VR-Bank Coburg**

Kultur ist mehr...



... als nur Freizeitgestaltung oder ein schöner Abend. Kultur ist Ausdruck und Motor wichtiger gesellschaftlicher Werte. Dazu zählen Aufgeschlossenheit, Engagement und ein klarer Qualitätsanspruch.

Deshalb unterstützen wir das kulturelle Leben an den Standorten unserer Unternehmensgruppe.